



Entzündete Stellen im Mund?

**Zielgenau:**

Die erste  
Hafttablette  
zur Behandlung  
von Aphthen.

**AFTAB<sup>®</sup>**

*Entzündungshemmend und schmerzlindernd*

Schmerzhafte, entzündete Stellen der Mundschleimhaut – darunter leiden etwa 10 % der Bevölkerung.

Diese so genannten Aphthen sind zwar keine schlimme Krankheit, aber sie verderben dem, der sie hat, die Freude am Essen und Lachen.

Grund genug, die lästigen Aphthen schnell und zielgenau zu bekämpfen – mit AFTAB<sup>®</sup>, der ersten Hafttablette zur Behandlung von Aphthen.

## **Einzigartig: AFTAB<sup>®</sup> Hafttabletten**

AFTAB<sup>®</sup> ist die einzige Hafttablette gegen Aphthen. Dank ihrer zwei Schichten lässt sich AFTAB<sup>®</sup> nicht nur exakt platzieren – auch der Wirkstoff gelangt zielsicher und schnell genau an die entzündete Stelle.



Mehr noch: die AFTAB<sup>®</sup> Hafttablette schützt die entzündete Stelle vor Nahrungseinflüssen und Speichel.

## **AFTAB® Hafttabletten – bei entzündeten Stellen im Mund**

- Zielgenau und schnell bei der Schmerzlinderung
- Zielgenau in der entzündungshemmenden Wirkung
- Zielgenau beim Schutz der defekten Stelle vor Nahrungseinflüssen und Speichel
- Zielgenau und einfach in der Anwendung

**Rezeptfrei!**

## Die schnelle Schmerzlinderung

Dank der zielgenauen Platzierung der Hafttablette auf die entzündete Stelle der Mundschleimhaut kommt der bewährte Wirkstoff genau dorthin, wo er gebraucht wird. Die Schmerzen werden schnell gelindert und die Entzündung gehemmt.



## Der wirksame Schutz

Die Schicht mit dem Wirkstoff quillt durch den Speichel im Mund auf und bildet einen gelartigen Film über der entzündeten Stelle.

So bleibt der Wirkstoff genau dort, wo er gebraucht wird. Und die schmerzhafteste Stelle im Mund wird vor Nahrungseinflüssen und Speichel geschützt.

Aus all diesen Gründen müssen AFTAB® Hafttabletten nur 1- bis 2-mal täglich angewendet werden – und Sie können wieder lustvoll essen und lachen.

## Die einfache, zielgenaue Anwendung

1- bis 2-mal täglich aufgetragen wirken AFTAB® Hafttabletten schmerzlindernd und entzündungshemmend. Bei größeren Defekten der Mundschleimhaut können Sie bis zu 3 Hafttabletten gleichzeitig auftragen.



Hafttablette mit der weißen Schicht nach unten auf ein Papiertaschentuch legen. Die orangefarbene Seite liegt oben.



Eine Fingerkuppe mit Speichel anfeuchten. Mit der Fingerkuppe die orangefarbene Seite der Hafttablette berühren. Die Tablette haftet am Finger.



Die Hafttablette mit der weißen Seite leicht auf die zu behandelnde Stelle drücken. 2–3 Sekunden festhalten.



Beim Auftragen der AFTAB® Hafttabletten auf die Zunge 2–3 Minuten warten. So lange, bis sich ein gelartiger Film über dem Schleimhautdefekt gebildet hat.

# Bei entzündeten Stellen im Mund: AFTAB<sup>®</sup>, die erste Hafttablette zur Behandlung von Aphthen.

Die Trägerschicht  
haftet zur zielgenauen Platzierung  
an Ihrem Finger.



Die Wirkstoffschicht  
gibt den Wirkstoff an die  
entzündete Stelle ab und bietet  
ihr gleichzeitig Schutz.



Rezeptfrei!

[www.aftab.de](http://www.aftab.de)

## Fragen Sie Ihren Zahnarzt oder Apotheker. Sie beraten Sie gerne.

**AFTAB<sup>®</sup> – Wirkstoff:** Triamcinolonacetonid. **Zusammensetzung:** 1 Hafttablette enthält als arzneilich wirksamen Bestandteil 0,025 mg Triamcinolonacetonid. Sonstige Bestandteile: Hypromellose, Carbomer, Magnesiumstearat, Talkum, Aluminiummagnesiumsilicat (2:1:2), Lactose 1 H<sub>2</sub>O, Carmellose-Calcium, Gelborange S, E 110. **Anwendungsgebiete:** Rezidivierende Aphthen der Mundschleimhaut. **Gegenanzeigen:** Schwangerschaft, Stillzeit, Varizellen und andere Virusinfektionen, Überempfindlichkeit gegen Triamcinolonacetonid, Impfreaktionen, Syphilis, Tuberkulose, bakterielle Infektionen oder Mykosen, insbesondere im Mund und Rachenbereich. **Nebenwirkungen:** Selten: allergische Hautreaktionen bzw. Überempfindlichkeitsreaktionen, Pilzbefall. **Dosierung:** Die Hafttabletten werden 1- bis 2-mal täglich auf die aphthösen Läsionen aufgetragen.

Stand 01/2005,  
Opfermann Arzneimittel GmbH,  
Robert-Koch-Straße 2, 51674 Wiehl



Opfermann  
Arzneimittel

ROTTAPHARM GRUPPE